

Bekanntmachung

Anordnung des Abbrennverbotes für Feuerwerkskörper

Aufgrund des § 24, Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 169), die zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Sprengstoffgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I S. 3518), das durch Artikel 4 Absatz 67 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, wird für die gesamten Gemeindefluren der amtsfreien **Gemeinde Sylt** und der amtsangehörigen **Gemeinden Hörnum (Sylt), Kampen (Sylt), List auf Sylt** und **Wenningstedt-Braderup (Sylt)** allgemeinverbindlich das

VERBOT

angeordnet, am **31. Dezember 2017** und am **1. Januar 2018** pyrotechnische Gegenstände der Kategorie II (z.B. Raketen, Vulkane, Fontänen, Feuertöpfe und Römische Lichter) abzubrennen.

Verstöße gegen diese Anordnung können als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen bis zu 50.000 Euro (nach § 41, Abs. 2, SprengG) geahndet werden.

Gemeinde Sylt Der Bürgermeister

als örtliche Ordnungsbehörde
Nikolas Häckel
Bürgermeister

Amt Landschaft Sylt Der Amtsvorsteher

als örtliche Ordnungsbehörde
Rolf Speth
Amtsvorsteher